

Artikel aus der Gifhorer Rundschau,
Seite G01 vom 3.6.2011



Bernhard Hönigsberg begrüßte die Gäste zur Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes der Firma Hönigsberg und Düvel.

Foto: Stefan Lohmann

Ministerpräsident besucht IT-Primus

Hönigsberg und Düvel eröffnet neues Verwaltungsgebäude in der August-Horch-Straße mit Parkhaus

Von Jörg Brokmann

GIFHORN. Eine Software-Schmiede macht sich gewaltig breit. Und alle freuen sich. Selbst Niedersachsens Ministerpräsident David McAllister, der sich zur Eröffnung des neuen Verwaltungsgebäudes des IT-Unternehmens Hönigsberg und Düvel gestern die Ehre gab.

Knapp 10,5 Millionen Euro hat der IT-Primus in das neue Firmendomizil an der August-Horch-Straße in Gifhorns Süden, das angrenzende Parkhaus und einen Betriebskindergarten gesteckt.

„Unsere Räumlichkeiten sind mit neuester Technologie ausgestattet, bieten unseren Mitarbeitern beste Arbeitsbedingungen und sind verkehrsgünstig gelegen. Diese Voraussetzungen eröffnen uns Perspektiven zum weiteren Ausbau der Geschäftsbereiche und der Fachkräftegewinnung“, sagte Bernhard Hönigsberg, Gründer und Sprecher von H&D.

David McAllister lobte das IT-Unternehmen in höchsten Tönen: „Ich kann mich bei Ihnen nur bedanken

und Sie beglückwünschen“, sprach der Ministerpräsident Anita und Bernhard Hönigsberg sowie Oliver Düvel persönlich an. Besonders die Familienfreundlichkeit hob er hervor. Nicht zufällig habe er H&D als „Top-Arbeitgeber des Mittelstandes“ auszeichnen dürfen. Nach seinen Informationen seien vier Faktoren für den Erfolg verantwortlich: die Formulierung von Zielen, die richtigen Instrumente, die geeigneten Akteure sowie Spezialisierung und Diversifikation.

Gifhorns Bürgermeister Manfred Birth wollte seinen Stolz nicht verbergen, den IT-Dienstleister weiter an Gifhorn gebunden zu haben. „Wir haben hart gerungen, aber es hat sich gelohnt. Wir können die Leistung nicht hoch genug würdigen“, freute sich der scheidende Bürgermeister.

Die Bauarbeiten der angrenzenden betrieblich unterstützten Kindertagesstätte sind derzeit in vollem Gange. Dort finden 95 Kinder im Alter von zwei Monaten bis zum Schulbeginn, später bei Bedarf auch Betreuungsangebote für Hortkinder im Nachmittagsbereich Platz.



Inhaber und Politiker beim Rundgang über das Firmengelände. Foto: Lohmann

FAKTEN

Der **Neubau** in der August-Horch-Straße erstreckt sich über 5600 Quadratmeter und umfasst auf fünf Etagen etwa 90 Büro- sowie vier große Konfe-

renzräume. Das Gebäude ist mit einer Cafeteria mit Außenterrasse ausgestattet. Das benachbarte Parkhaus ist für 300 Stellplätze ausgelegt.